

HINWEISE & RATSCHLÄGE

Die Täter suchen sich im Vorhinein gezielt Vornamen im Telefonbuch heraus, die auf ältere Menschen hindeuten. Bei den Telefonaten stellen sie sich als ein Verwandter oder als Enkel vor. Dabei geben Sie an, in finanzieller Not zu sein.

Um zu garantieren, dass der Betrug nicht auffliegt, wird ein Bote geschickt, um das Geld entgegenzunehmen, da der Enkel angeblich selbst keine Zeit hat.

WIE SIE SICH SELBST SCHÜTZEN KÖNNEN



MISSTARUISCH WIRKEN

Wenn Ihnen der Anruf komisch vorkommt, lassen Sie dem Betrüger wissen, dass Sie ihm kein Glauben schenken.



KEINE KONTOANGABEN

Geben Sie keine Angaben über Ihr Geldvermögen im Haus sowie auf Ihren Konten an.

ACHTUNG ENKELTRICK!



KEINE NAMEN NENNEN

Nennen Sie keine Namen Ihrer Verwandten. Diese könnten die Täter für den Betrug nutzen.



NUMMER NOTIEREN

Notieren Sie sich die Nummer und geben Sie diese an die Polizei weiter, damit diese dann im Fall ermitteln kann.



POLIZEI INFORMIEREN - 110

Informieren Sie nach dem Telefonat umgehend die Polizei!

WICHTIG!
Übergeben Sie niemals Geld
an Personen, die Sie nicht kennen.